

FF



Blindendorf



**Kruckenberger
BrandMelder 2022**

Vorwort



Geschätzte Bevölkerung, werte Feuerwehrfreunde!

Ich darf euch zum 2. "Kruckenberger BrandMelder" begrüßen.

Mit Redaktionsstart und der Sammlung unserer Themen wird mir immer wieder bewusst, welch ereignisreiches Jahr vorübergegangen ist.

Mit unserem, immer wieder herausfordernden, Ausbildungsplan, aber auch aufgrund der Vorbereitung zu unserem zeitnah startenden Feuerwehrhausneubau und schlussendlich nicht zu vergessen dem gesellschaftlichen Bereich mit unseren Veranstaltungen zählt 2022 sicherlich zu einem der arbeitsintensivsten Jahre in der Feuerwehrgeschichte.

Da wir Anfang 2023 mit dem Neubau starten möchten, haben wir uns das Ziel gesetzt Ausbildungstechnisch für unsere Kameraden alle Möglichkeiten zu schaffen, die 2021 ins Leben gerufenen Truppführerausbildung zu absolvieren.

Neben den laufenden Tätigkeiten im Feuerwesen kam es regelmäßig zu Terminen bezüglich des Feuerwehrhausneubaues. Abschluss der behördlichen Verfahren, Ausführungsplanung, Finanzierung usw.

Was das Thema Veranstaltungen betrifft, traf uns das Nachbeben von COVID-19. Endlich konnten wir alle Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchführen und Corona bedingt stornierte Veranstaltungen nachholen. Details dazu und noch viel mehr findet ihr auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche in Namen meiner Kameraden:Innen allen viel Gesundheit und ein gutes erfolgreiches Jahr 2023.

Abschließend möchte ich mich für die im letzten Jahr durchgeführte Haussammlung bedanken. Trotz der noch ungewohnten Form mittels Erlagscheines konnte ein für unseren Feuerwehrhaushalt ein gutes Sammelergebnis erzielt werden. – **DANKE!**

Für uns ist das Ergebnis der Haussammlung ein wesentlicher Teil unseres Feuerwehrbudgets.

Auch dieses Jahr liegt dem Heft ein Erlagschein bei. Für uns eine Chance, jene Teile der Bevölkerung zu erreichen die bei der Sparschweinentleerung leider verhindert waren bzw. uns noch etwas willig sind.

Ich wünsche im Namen meiner Kameraden:Innen allen viel Gesundheit und ein gutes erfolgreichen Jahr 2023.

Wolfgang Buchner



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2
Worte der Redaktion und Impressum	Seite 3
Jahresstatistik 2021	Seite 4
Wahljahr 2023	Seite 5
Bericht der Reserve	Seite 6
Übersicht Ausbildungen	Seite 7
Rückblick Ausbildung	Seite 9
Bericht der Jugend	Seite 10
Bericht Bewerbswesen	Seite 11
Bericht Branddienst	Seite 13
Fotos	Seite 15
Gebirgsmarine Blindendorf	Seite 19
Bericht Atemschutz	Seite 20
Gemeindeherbstübung	Seite 22
Bericht Strahlenschutz	Seite 23
Bericht Lotsen- und Nachrichten	Seite 26
Bericht Zeugwart	Seite 28
Rück- und Ausblick Feuerwehrhaus	Seite 29

Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Blindendorf

HBI Wolfgang Buchner

Blindendorf 112, 4312 Ried in der Riedmark

Redaktion: Maximilian Ehlers, Wolfgang Buchner, Andreas Mayrhofer, Michael Grubmüller,

Grafik und Layout: Maximilian Ehlers, Wolfgang Buchner

Fotos: FF Blindendorf

Jahresstatistik 2021

Geschätzte Dorfbevölkerung!

Unsere Jahresstatistik soll Ihnen auch heuer wieder einen Überblick geben, welchen Beitrag die Freiwillige Feuerwehr Blindendorf zur gemeinsamen Sicherheit in unserer Umgebung geleistet hat.

Seit Jänner rückten wir zu insgesamt 6 technischen Einsätzen mit einer Dauer von über 25 Stunden aus. Diese technischen Einsätze setzen sich zusammen aus Arbeiten nach Elementarereignissen (z.B. das Freimachen von Straßen nach schweren Stürmen), KFZ-Bergungen und das Beseitigen von Wespen- oder Hornissennestern. Insgesamt mussten wir zu 7 Brandeinsätzen ausrücken, davon wurden wir dreimal zur Hilfeleistung im Bereich Einsatzführungsunterstützung im Bezirk angefordert.

Um bei Einsätzen ein professionelles Vorgehen zu garantieren, ist eine entsprechende Ausbildung unabdingbar. Durch das Absolvieren von Leistungsprüfungen, Schulungen und praktischen Übungen haben wir uns auf Einsätze aller Art vorbereitet.

Bestandene Leistungsprüfungen:

- **Branddienstleistungsabzeichen in Bronze (4x):** Wolfgang Buchner, Stefan Mayrhofer, Gerhard Pointner, Julian Raml
- **Branddienstleistungsabzeichen in Silber (7x):** Philipp Brandstötter, Philipp Ehlers, Michael Grubmüller, Alexander Luger, Fabian Luger, Andreas Mayrhofer, Stefan Niedersüß
- **Wasserleistungsabzeichen in Silber:** Philipp Brandstötter, Andreas Mayrhofer

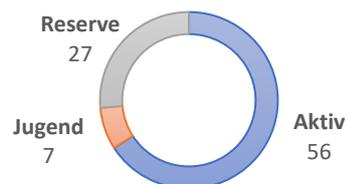
Für 59 Schulungen und praktische Übungen nahmen sich die Kameradinnen und Kameraden **803 Stunden** Zeit.

Ehrenamt bedeutet viele Stunden für die Freiwilligkeit!

*Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blindendorf opferten **im Jahr 2022 über 4013 Stunden** ihrer Freizeit für die Sicherheit in unserer Umgebung! – AW Michael Rammer*

Mitgliederstand: 90

(8 weiblich / 82 männlich)



Wahljahr 2023

Alle fünf Jahre wird in den Feuerwehren des Landes das Kommando neu gewählt. Bei uns steht diese Wahl mit der Vollversammlung am 27. Jänner 2023 am Programm.

Als mich vor fast 25 Jahren der damalige Kommandant Bruno Schatz als Amtswalter für Kassenwesen ins Kommando geholt hat, war in unserer Wehr vieles noch anders.

Wenn ich an die Zeit damals zurückdenke, werden so manche Erinnerungen wach.

- die Einsatzbekleidung und Uniform mussten noch selbst angekauft werden. Zwar gab es einen Zuschuss, aber schlussendlich musste man selbst dafür aufkommen
- und wie die Ausführung dieser Bekleidung damals war
- keine Heizung im Feuerwehrhaus
- keine Garderobe
- nur kleine Veranstaltungen
- ...

Durch meine Aufgaben bekam ich die Möglichkeit mitzugestalten und etwas zu verändern. Sei es in der eigenen Wehr, Pflichtbereich, Abschnitt, Bezirk aber auch in unserer Dorfgesellschaft. Über die vielen Jahre hinweg konnten wir gemeinsam vieles zum Positiven verändern.

Ich kann mich glücklich schätzen, dass unsere Kameraden:Innen offen waren für Veränderungen, denn nur so konnten neue Standards für unsere Wehr definiert und umgesetzt werden. Es war eine spannende Zeit und es gab immer eine Menge zu tun.

Da sich mein Stellvertreter Michael Grubmüller bereit erklärt hat, die Aufgabe des Kommandanten zu übernehmen, bietet sich für mich die Chance, meine Tätigkeit im Kommando unserer Wehr zu beenden und als normales Feuermittglied weiterzuführen.

Nach 15 Jahren als Stellvertreter kennt Michael die Aufgabe bestens. Mit seiner Ausbildung und seinem Engagement übernimmt ein Kamerad, der unsere Wehr zielstrebig vorantreibt.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen, im speziellen bei meiner Mannschaft für die erwiesene Loyalität und auf Gemeindeebene unter den Bürgermeistern Ernst Rabl und Christian Tauschek für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche dem neuen Kommando viel Erfolg bei ihren Aufgaben und eine unfallfreie Übungs- und Einsatzfähigkeit.

Es macht mich stolz, bei der Blindendorfer Feuerwehr zu sein!

Wolfgang Buchner

„Alte Garde“ – unsere Reserve

Im Jahr 2021 und 2022 wurden 6 Feuerwehrmitglieder zur Reservegruppe überstellt. Somit sind in der Gruppe der über 65-Jährigen zurzeit 27 Kameraden.

Auch im Jahr 2022 konnten wir unseren monatlichen Stammtisch trotz der noch bestehenden Corona-Pandemie im Gasthaus **Kreuzmühle** abhalten.

Über einen Besuch von den Kameraden Hennerbichler und Wansch im Seniorenheim Mauthausen freute sich unser Kamerad Ebersteiner Heinrich Sen.

Runde Geburtstage 2022: Rupert Roidinger (90), Franz Brückler (70), Johann Friedl (70) und Karl Ebenhofer (70).

Zur Erinnerung:

Im Jahr, ausgenommen Juli und August, finden 10 Treffen statt, und zwar jeden ersten Freitag im Monat um 15:00 Uhr (Dezember **12:00 Uhr** - Weihnachtsfeier!)

Alois Hennerbichler, Herbert Wansch



*v.l.n.r.: Gerald Gagstädter, Wolfgang Buchner, Karl Ebenhofer, Michael Grubmüller,
Herbert Wansch, Andreas Mayrhofer, Michael Rammer*

Ausbildung in der Feuerwehr

Um immer auf dem neuesten Stand im Feuerwehrwesen zu sein, bemühen sich die Kameraden der FF Blindendorf, sich stetig weiter zu verbessern und Neues zu erlernen. Nur so können wir anderen so professionell wie möglich helfen. So tat sich auch im Jahr 2022 so einiges in unserer Feuerwehr, Kameraden eigneten sich neues Wissen an und meisterten Prüfungen und Herausforderungen.

Erprobungen in der Feuerwehrjugend zusammengefasst:

- **Feuerwehrjugend zweite Erprobung:** Maja Valkova
- **Feuerwehrjugend dritte Erprobung:** Lukas Lang, Sebastian Lindenberger, Simon Reichl, Tobias Valko
- **Feuerwehrjugend vierte Erprobung:** Paul Buchner

Absolvierte Lehrgänge zusammengefasst:

- **Zugskommandantenlehrgang:** Peter Hochreiter
- **Lotsen und Nachrichtendienstlehrgang:** Stefan Niedersüss
- **Einsatzleiterlehrgang:** Wolfgang Buchner
- **Gruppenkommandantenlehrgang:** Alexander Luger
- **Lehrgang für Einsatzführungsunterstützungseinheiten:** Wolfgang Buchner, Manuel Jank, Josef Luger, Andreas Mayrhofer, Stefan Mayrhofer
- **Funklehrgang:** Markus Ebersteiner
- **Truppführer Prüfung Modul Branddienst:** Fabian Luger, Leonhard Peterseil



Unsere Kameraden beim Ablegen des Branddienstleistungsabzeichens



Branddienstleistungsabzeichen



*Wasserdienstleistungsabzeichen
in Silber*



Unsere Kameraden beim Zillenbewerb in Langenstein

Rückblick Ausbildung:

Es hat sich in den letzten 5 Jahren in der Ausbildung bei den Feuerwehren einiges getan.

Abgesehen davon, dass immer fleißig Lehrgänge von unseren Kameradinnen und Kameraden in der Landesfeuerwehrschule und auch Schulungen im Bezirk besucht worden sind, haben sich auch die Voraussetzungen für die Anmeldungen an Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule ab dem Schuljahr 2020/21 grundsätzlich geändert.

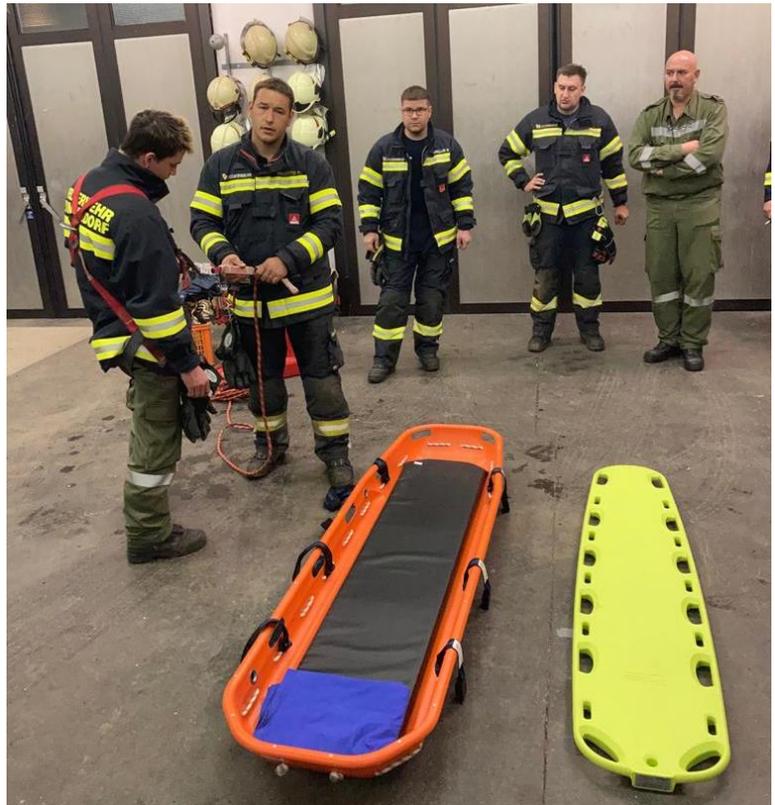
Als früher noch die normale Grundausbildung (Truppmann/Frau) die Basisschulung für jede Kameradin und jeden Kameraden war, und diese positiv abgeschlossen wurde, bestand für diejenige und denjenigen die Möglichkeit, sich bei sämtlichen Kursen, die angeboten wurden, sich anzumelden und diese zu absolvieren. Voraussetzung war die körperliche Voraussetzung, z.B.: Für „Lehrgang Schwere Atemschutz“.

Das hat sich jetzt grundsätzlich geändert. Die Basisschulung „Truppmann/Frau“ bleibt aber als weitere Folgeausbildung wurde die Schulung „Truppführer/in“ vom LFK ins Leben gerufen und an die einzelnen Feuerwehren als Pflichtausbildung für den Besuch an weiteren Lehrgängen kommuniziert.

Die „Truppmann/Frau Ausbildung“ ist in etwa mit dem Gruppenkommandantenlehrgang gleichzusetzen. Dadurch ist das Wissen des/der Ausgebildeten schon auf sehr hohem Niveau. Gleichzeitig sind für dieses Wissen auch dementsprechende große Vorbereitungen in den einzelnen Feuerwehren zu organisieren.

Grundsätzlich hat ein Truppführer Anwärter/eine Truppführer Anwärterin 2 Jahre Zeit die 8 Module für die Prüfung (jeweils Frühling und Herbst) bei der F.F. Hütting zu absolvieren.

Die F.F. Blindendorf hat schon einige Kameraden/innen in Ausbildung und auch schon 2 Kameraden, die alle Module geschafft haben. Somit stehen für die Beiden die Türen für weitere Lehrgänge offen.



Heinz Höllwirth

Unsere Jugendgruppe

Mit einem Stand von 8 Mitgliedern zwischen 8 und 15 Jahren, wurde nach einer Überstellung und einer Neuaufnahme unsere Jugendgruppe glücklicherweise nicht kleiner. So ist Buchner Paul in den Aktivstand gewechselt und wurde durch unseren Neuzugang Lena Wagenleitner „abgelöst“. Durch die neu gewonnene Motivation unserer Jugendfeuerwehrmitglieder starteten wir wieder mit vielen interessanten Übungen, Schulungen und Ausflügen durch das Jahr 2022.

Somit fand heuer wieder ein Bezirksjugendlager statt, wo wir unter dem Motto „Sagen & Mythen“ vier Tage in Dimbach verbrachten. Hier konnte sich unsere Jugendgruppe in einigen Aufgaben und Spielen auszeichnen. Somit konnten wir die Kameradschaft spielerisch verbessern und ihnen wieder das eine oder andere mit auf ihren Weg geben.



Da die Neugierde und die Ausflugslust unserer Kleinen nach zwei eingeschränkten Jahren sehr groß war haben wir auch einige Ausflüge gemacht. Zum Beispiel besuchten wir den Tag der Einsatzkräfte in Schweinbach, wo wir durch Schauübungen und „Inspizieren“ diverser Fahrzeuge einen besseren Einblick in die verschiedensten Bereiche der Feuerwehr bekamen. Es waren auch das rote Kreuz, die Polizei, das österreichische Bundesheer und viele mehr vertreten, die uns einen Einblick in ihre Tätigkeiten gewährten.

Auch den Tag der Sicherheitskräfte in Pasching ließen wir uns nicht entgehen, wo vermehrt Einsatzorganisationen abseits der Feuerwehr vertreten waren. Hier bekamen wir die Möglichkeit diverse Geräte und auch Fahrzeuge zu sehen und teils auch selbst ausprobieren.

Als neueste Errungenschaft freuen sich unsere Jugendfeuerwehrmitglieder über den positiven Abschluss des Wissenstest in Perg.

Bronze: Matthias Lindenberger

Silber: Viktoria Buchner

Gold: Tobias Valko, Simon Reichl, Sebastian Lindenberger, Lukas Lang

Wir gratulieren herzlichst zu diesem Erfolg. Ein besonderer Dank gilt all meinen Unterstützern sowie meinem Team.

Alexander Luger

Bewerbswesen 2022

Feuerwehrleistungsbewerb

Nachdem es in den letzten Corona-Jahren keine Bewerbungsaktivitäten gab, haben wir uns umso mehr gefreut, dass heuer am 17.09.2022 endlich der traditionelle Rieder Gemeindefasslöschbewerb wieder stattfinden konnte – und das sogar in Blindendorf! In freudiger Erwartung haben wir also unser Training im Herbst wieder aufgenommen. Unterstützt wurden wir dabei von unseren „alten Hasen“, die grundsätzlich schon länger keine „regulären“ Bewerbe mehr bestreiten, sich für den gemeindeinternen Fassbewerb aber immer wieder zu einer eigenen Gruppe zusammenfinden. Also waren wir auch heuer wieder mit zwei Bewerbsgruppen vertreten.



Blindendorf 1 v.l.n.r.: Manuel Jank, Fabian Luger, Stefan Niedersüss, Alexander Luger, Julian Raml, Michael Grubmüller, Leonhard Peterseil, Benedikt Peterseil, Michael Rammer



Blindendorf 2 v.l.n.r.: Josef Luger, Christopher Gagstädter, Stefan Mayrhofer, Philipp Ehlers, Andreas Mayrhofer, Leopold Pühringer, Wolfgang Buchner, Gerhard Pointner, Peter Hochreiter

Letztlich ist es unserer „Kampfmannschaft“ leider nicht gelungen vorne mitzumischen. Wie heißt es doch so schön: Dabei sein ist alles! Wer sich nun denkt, das wäre es für Blindendorf gewesen, der hat unsere „alten Hasen“ unterschätzt. Gruppe Blindendorf 2 hatte nämlich beinahe den Bewerb gewonnen, nachdem zuletzt über (gefühl) Jahrzehnte die Feuerwehr Altaist-Hartl den Sieg für sich verbuchte. Beinahe deshalb, weil auch die „Kommandantengruppe“ für eine Überraschung gut war. Bestehend aus einer bunt zusammengewürfelten Schar an Kommandomitgliedern der Rieder Feuerwehren, läuft sie normalerweise nur aus Freude an der Sache mit – ohne zuvor jemals miteinander trainiert zu haben! Umso größer war deren Überraschung, als sie nach Bronze auch noch den Silber-Lauf (und damit den Gesamtsieg) gewann. Da der Sieger normalerweise den Wanderpokal mit nach Hause nimmt, standen wir also vor der Frage, in welchem Feuerwehrhaus dieser nun verbleiben sollte. Man einigte sich schließlich darauf, dass Blindendorf, als bewerbsausrichtende Wehr, den Pokal bis zum nächsten Jahr behält.



Kommandantengruppe v.l.n.r.: Christoph Neuhauser, Stefan Aichinger, Christian Schratzenholzer, Michael Grubmüller, Christian Tauschek, Stefan Mayr, Thomas Steiner, Manfred Glocker, Oliver Tauschek, Wolfgang Buchner



Die Siegergruppe aus Obenberg durfte sich über den 1. Platz bei der Jugend freuen v.l.n.r.: Christian Tauschek, Gerhard Voit, Andreas Rammer, Wolfgang Buchner

Leistungsprüfung Branddienst



Beflügelt vom Bewerbstraining für unseren Nassbewerb haben sich elf Kameraden entschlossen auch gleich noch für das vor rund drei Jahren neu geschaffene Branddienstleistungsabzeichen zu trainieren.

Während das „normale“ Bewerbswesen zunehmenden Sportcharakter aufweist, geht es bei der Leistungsprüfung Branddienst eher um einsatznahes Arbeiten. Im Grunde führen die Kameraden einer Löschgruppe (wie beim Feuerwehrleistungsbewerb) auch hier einen Löschangriff durch – allerdings geht es weniger um Spitzengeschwindigkeit, sondern mehr um sauberes Arbeiten und flexibles Reagieren auf verschiedene Situationen. Konkret ist vor Beginn der Prüfung eine von drei verschiedenen Varianten (mit wiederum jeweils drei verschiedenen Unterszenarien) zu ziehen. Der Gruppenkommandant muss die Lage erkunden und seine Kameraden nach Bedarf vorgehen lassen. Dies reicht vom Aufbau zweier C-Rohre im Falle eines „Heckenbrandes“, über ein B-Rohr beim „Brand eines Holzstapels“, bis hin zu einem Schaumrohr (mit schwerem Atemschutztrupp) zur Bekämpfung eines „Flüssigkeitsbrandes“. Die Vorbereitung darauf war für die teilnehmenden Kameraden verständlicherweise herausfordernd. Umso mehr freut es uns, dass alle mit Bravour bestanden haben, obwohl bei der Abnahme am 19.11.2022 der erste Kälte- und Schneeeinbruch dieses Winters über uns hereinbrach.



Kameraden der FF-Blindendorf beim Löschen eines „Heckenbrandes“

Im Ergebnis haben vier unserer Kameraden das Branddienstleistungsabzeichen der Stufe I (Bronze) und alle Übrigen sogar jenes der Stufe II (Silber) erworben (nachdem diese vor drei Jahren bereits Bronze absolvierten).



Unsere Kameraden vor der Abnahme



Kameraden der FF Blindendorf und Altaist-Hartl bei der Abzeichenübergabe

Michael Grubmüller

Fotos rund um die Wehr



Das Ausweichquartier der Feuerwehr während dem Umbau



Wir durften unserem Kameraden Stefan Mayrhofer sehr herzlich zur Hochzeit mit seiner Irene gratulieren



Auch einsatztechnisch waren wir voll gefordert



Am Jugendlager hatten nicht nur die „Kleinen“ viel Spaß



Feiern können wir



So auch beim „Kruckenberger Abend“



Oder beim Punschstand mit Nikolaus

Nachwuchs in der FF



Wir gratulieren der Kameradin Verena Schatz sowie den beiden Kameraden Stefan Mayrhofer und Manuel Jank recht herzlich zum Nachwuchs

„Gebirgsmarine“ Blindendorf



Seit 2019 betreiben 4 Blindendorfer Feuerwehrmänner (Brandstötter Philipp, Höllwirth Heinz, Jank Manuel und Mayrhofer Andi) eine aus dem Katastrophenhilfslager OÖ ausgeschiedene Holzzille auf der Donau Höhe Gusenmündung. Die Wasserwehrgrundausbildung und das oft körperlich anstrengende Training sehen die Kameraden der Gebirgsmarine als Hobby, bzw. Ausgleich zu beruflichen Belastungen. Dazu gehört das gegenwärts Stechen (nautischer Begriff: die Zille wird von dem Kranz- und Steuermann mit jeweils einem 4,4m langen Stecher gegen die Wasserströmung geschoben) von der Gusenmündung bis zum Schotterstrand Langenstein, bzw. das Übersetzen mit Ruder stehend zwischen den rechten und linken Ufern der Donau.



In mehr als 10 Trainings konnten in diesem Jahr die technischen Fähigkeiten zum Erringen des Wasserwehrleistungsabzeichens in Silber von Brandstötter Philipp und Mayrhofer Andi gefestigt werden. Das sind die ersten 2 silbernen WLAs in unserer Wehr – darauf sind wir stolz!

Das motivierte die Silber-Zillenbesatzung auch zur Teilnahme beim legendären Langensteiner Zillenwettbewerb am 4. September d.J. auf der Donau Höhe Schotterstrand.

Das nächste Ziel wurde auch schon gesteckt: Landeswettbewerb in der Einerklasse – hier wird die ca. 7m lange Holzzille in einem Parkour von nur einem Zillenfahrer gesteuert, was körperlich und technisch höchst fordernd ist.

Wie bereits erwähnt, wird die Zille als Hobby betrieben, wobei Interessierte jederzeit mal das Rudern und Stechen gemeinsam mit einem ausgebildeten Wasserwehrlern probieren können!

Ganz besonders bedankt sich die Gebirgsmarine Blindendorf beim Zweinznerhof, worin die Zille bis zur nächsten Saison trocken überwintern darf – Danke Poldi!



Atemschutz

Die letzten fünf Jahre standen ganz im Zeichen der Aus/- und Weiterbildung der Atemschutzträger, bzw. der Revitalisierung der Geräte.

Es wurden insgesamt sechs neue Kameraden als Atemschutzträger in der Feuerwehr ausgebildet.

So wurde unter anderem eine Schnellangriffsleitung angekauft, mit welcher ein erleichtertes Handling in engen Räumen möglich ist. Dadurch das die Leitung in einen sogenannten „Loop“ (übersetzt Schleife) gewickelt ist, ist auch das Schlauchmanagement enorm einfacher geworden.

Nach dem langen Einsatz der letzten Jahre haben die Pressluftatmer der Feuerwehr Blindendorf dementsprechende Abnützungen aufgewiesen. Deshalb wurden, gemeinsam mit der Atemschutzwerkstatt des Landesfeuerwehrkommandos, die Pressluftatmer überholt. Sämtliche Gurte wurden getauscht und so sind die Geräte wieder einsatzfähig. Zudem wurden neue Pressluftflaschen angekauft, da die alten auszuscheiden waren. Dabei stieg man von derzeitigem 2-Flaschen-System auf eine Flasche pro ATS-Gerät um. Bei diesem System haben die Flaschen 6,8L Fassungsvermögen bei einem Arbeitsdruck von 300 Bar. Unsere Kameraden haben jetzt mehr `Luftvorrat` womit die mögliche Einsatzdauer verlängert wird. Zudem wurde in CFK Flaschen investiert welche um einiges leichter sind.



Manuel Jank

Gemeindeherbstübung am „Zweinznerhof“



Die FF Blindendorf veranstaltete die Herbstübung der fünf Rieder Feuerwehren Blindendorf, Ried in der Riedmark, Obenberg, Zirking und Altaist-Hartl.

80 Übungsteilnehmer und zwölf Fahrzeuge rückten an. Das Rote Kreuz St. Georgen an der Gusen nahm ebenfalls mit acht Personen teil. Fünf Übungsbeobachter überwachten das Geschehen. Das Übungsszenario: ein Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt. Beim Erkunden der Lage stellte sich heraus, dass vier Personen vermisst wurden. Während Atemschutztrupps die Personenrettung im Gebäude in Angriff nahmen, wurde gleichzeitig die Wasserversorgung mittels 900 Meter langer Zubringerleitung hergestellt.

Vier Personen gerettet, Brand aus

Rasch konnten die Feuerwehrleute die vermissten Personen retten und an das Rote Kreuz übergeben. Nun galt es, die weitere Brandbekämpfung vorzunehmen. Nach der Meldung „Brand aus“ wurde die Übung im Feuerwehrhaus Blindendorf nachbesprochen.

Dabei wurde von einem Beobacherteam des AFK Mauthausen die Vorgangsweise der Einheiten und das wesentliche Kriterium dieser Übung, der äußerst beengten Zufahrtsmöglichkeit, analysiert. 2,5m breite und längere Zufahrtswege zu Objekten ohne Wendemöglichkeit und begrenzten

Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge sind in unserem Pflichtbereich keine Seltenheit. Darum wurde von der örtlichen Einsatzleitung sofort nach Eintreffen eine Zufahrtsregelung nach taktischem Erfordernis eingerichtet, um auch den Abtransport von Verletzten gewährleisten zu können. Beim Zweinznerbildstock wurde ein Bereitstellungsraum inkl. Atemschutzfahrzeug als erweiterter Einsatzabschnitt organisiert. Die Kräfte und Einsatzmittel wurden mittels Shuttlefahrzeug in Koordination mit den Bedarfen des Einsatzleiters transportiert.

Unser Dank gilt den anderen Feuerwehren der Gemeinde Ried in der Riedmark sowie dem Roten Kreuz St. Georgen an der Gusen für die tadellose Zusammenarbeit und der Familie Pühringer für die zur Verfügungstellung des Zweinznerhofes, sowie dem Einsatzgruppenkommandanten Hochreiter Peter, der diese Übung ausgearbeitet hat“ so die FF Blindendorf.



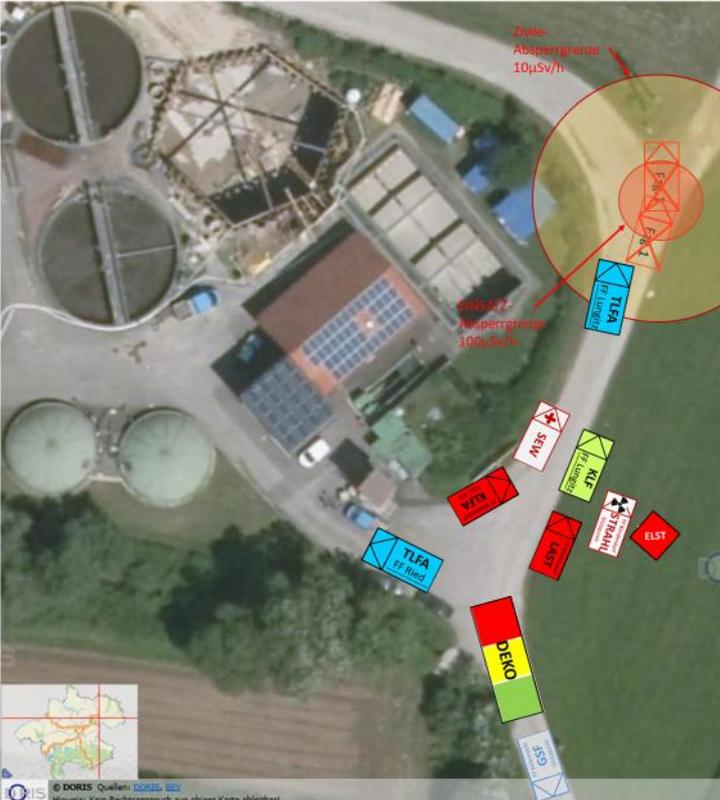
Stetiger Schulungs- und Übungsbetrieb im Strahlenschutzstützpunkt

Als ich im September 2016 wieder den Strahlenstützpunkt übernahm, hatte ich das Bedürfnis, dem Strahlenstützpunkt - wenn möglich - wieder ein wenig Leben einzuhauchen.

Obwohl mein Vorgänger den Strahlenstützpunkt vorbildlich und tadellos leitete, hatte ich den Eindruck, man könnte mit einem neuen Konzept wieder frischen Wind und mehr Motivation in unsere Mannschaft bringen.

So begannen mein Stellvertreter und ich im Jahre 2017 alles aufzuschreiben und bei mehreren abendlichen Sitzungen gemeinsam ein Konzept zu verwirklichen - mit allen möglichen Ideen, egal ob sie gut waren oder auch nur Blödsinn. Es scheint so, als wäre unser Plan tatsächlich aufgegangen.

Ein Rückblick auf die „Highlights der vergangenen 5 Jahre:



ALLGEMEINE LAGE:
 14-09-2018 um 20:00 Uhr
 Wetter: 18°C
 Wind: windstill

SCHADENSLAGE:
 Verk. Unfall m. eingeklemmter Pers. und gefährlichem Ladegut UN2910
 Fahrzeuge: 2 (KFZ)
 Verletzte: 2 (1 eingeklemmt/1 leicht)
 Sonstiges: radioaktive Flüssigkeit Strontium 89

EIGENE LAGE:

Fahrzeug/Stärke/Auftrag	Einheiten	Auftrag
TLFA Lungitz	1:8	Personenrettung, HSS Brandschutz, 1 ATS-Trp.
KLFA Lungitz	1:8	2 Lotsen, Beleuchtung 1 ATS-Trp. (RESERVE)
KLFA Bldf.	1:8	2 Lotsen, Beleuchtung 1 ATS-Trp. (RESERVE)
LAST Bldf.	1:2	Beleuchtung, Absperrten
RK SEW St.Geo.	1:2	Verletztenabtransport
STRAHL Perg (KDOF Bldf.)	1:7	ELST Strahlenschutz Absperrgrenzen Spüren Personen-Spüren Atemschutzsammelplz.
GS-Zg. Kefermarkt	1:1 + 1:7	Dekoplatz
TLFA Ried	1:4	Wasser, Aufbau DEKO-Plz

Ziele:
 Absperrgrenze 10µSv/h
 Absperrgrenze 100µSv/h

14.09.2018: Einsatzübung Verkehrsunfall Lungitz bei Kläranlage gemeinsam mit GSF Kefermarkt:
 Das abgebildete Szenario war für uns eine große Herausforderung. Mit dieser Übung haben wir es sogar in die Feuerwehrzeitschrift „Brennpunkt“ geschafft.

25.04.2019: ABC Aufklärungsgruppe Hörsching:

Wir wurden für eine Schauübung eingeladen. Es war eine sehr lehrreiche Übung und wir haben einiges davon in unser Konzept übernommen. Beispielsweise der „Dirty Man“ (siehe Bild links unten)



03.05.2019: 150 Jahre OÖ Landes-Feuerwehrverband:
Von den gesamten 18 Strahlenstützpunkten aus OÖ wurde der Stützpunkt der FF Blindendorf für die Parade anlässlich der 150 Jahresfeier ausgewählt. Eine so große Rolle tragen zu dürfen und den Stützpunkt Perg vertreten zu dürfen hat uns sehr geehrt.

06.09.2019: Einsatzübung Thema Verkehrsunfall veranstaltet von der FF-Allerheiligen:

Dieses Szenario war gleichzeitig eine Übung und Vorstellung unserer Tätigkeiten und Aktivitäten im Strahlenstützpunkt.



„Unsere Absicht ist es, uns auch bei Feuerwehren außerhalb unseres eigenen Abschnittes zu präsentieren.“

28.09.2020: Einsatz Schrottplatz in Arbing:

Wir haben den Auftrag bekommen, Metallbehälter auf radioaktive Strahlung zu messen. Alles OK.



Sonstige Übungen im Laufe der Jahre:

13.02.2020: Vorstellung bei der F.F. Klam

18.06.2020: Richtiges Ab und Anlegen des Schutzanzuges Papier Stufe 1

10.09.2020: Einsatzübung Bunker in Albern

In der Coronazeit, wo es nicht möglich war gemeinsame Übungen durchzuführen, haben wir die Möglichkeit des Internets genutzt, um Schulungen über Microsoft Teams abzuhalten.

Das waren unsere Highlights der vergangenen 5 Jahre!

„Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei meinem Stützpunktleiter Stellvertreter BI Andreas Mayrhofer für seine Mühen, sehr herzlich bedanken.“

Heinz Höllwirth

Funk-, Lotsen- und Nachrichtenzug mit EFU-Stützpunkt

Im Jahr 2022 wurde nach den COVID-bedingten Schulungs- und Übungsdefiziten vermehrt auf die vertiefende Einführung und Festigung der Digitalfunktechnik in der gesamten Mannschaft Wert gelegt. Dazu hat neben dem bewussten Funken im Übungsbetrieb auch die Vorbereitung zur Branddienstleistungsprüfung Stufe II beigetragen, wo alle Teilnehmer das Absetzen einer Lagemeldung per Digitalfunk trainierten.

Auch einen neuen Funklehrgangabsolventen gibt's in diesem Jahr: Ebersteiner Markus.

Stefan Niedersüß hat den Lotsen- und Nachrichtenlehrgang an der OÖ-Landesfeuerweherschule absolviert, worin umfassende Inhalte, wie zB gesetzliche Grundlagen, vereidigte Lotsenberechtigung, Erstellen von Einsatzplänen, Berechnung Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken und Kartenkunde gelehrt werden.

Einige Kameraden nutzten auch dieses Jahr wieder das Angebot der im Abschnitt Mauthausen veranstalteten Funk- und Lageführungsübungen, wobei es mich am Ende meiner Periode als LuN-Kommandant ganz besonders freut, dabei auch immer häufiger Kameraden aus der 50+ und sogar Reservistengruppe als begeisterte Teilnehmer zu sehen.

Das Gremium der Lotsen- und Nachrichtenkommandanten aller Feuerwehren im Pflichtbereich arbeitet weiter an der Pflege der online verfügbaren Wasserkarte.info, worin auch Einsatzunterlagen zu Objekten aus Übungen (zB das Objekt Zweinzner im Zuge der Gemeindeherbstübung) eingepflegt werden. Zukünftig soll die Funkausbildung als Bestandteil der Truppführer-Ausbildung in den Feuerwehren umgesetzt werden. Dies soll im Gemeindegebiet auch gemeinsam abgewickelt werden, um mehrfache Aufwände vermeiden zu können.

Eine bezirkswerte Funkprobe, bei welcher jede Florianstation im Bezirk Perg mit jeder einen Verständigungsfunkruf im Direktmodus durchführte, ergab, dass das Feuerwehrhaus Blindendorf aufgrund seiner topographischen Lage im Ausfallsfall des Digitalfunknetzes eine der Relais-Übermittlungsstationen für den gesamten Bezirk werden soll.



Der ganze Stolz unserer LuN- und EFU-Mannschaft, das KDOF (Kommandofahrzeug), wurde auch im abgelaufenen Jahr in Bezug auf Ausstattung weiterentwickelt. Das Bezirksfeuerwehrkommando Perg überlässt unserem Stützpunkt zusätzlich IT-Equipment bestehend aus Lenovo Laptop mit Touchscreen, Farblaserdrucker, Internetmodem, 40" Bildschirm, welcher im Einsatzleitzelt zur Visualisierung von Einsatzinformationen aufgehängt werden kann, zusätzliche Handfunkgeräte und ein Tablett, welches Einsatzdaten empfängt und dem Fahrer bei der Navigation hilft.

Der EFU Stützpunkt Blindendorf wurde Ende Mai d.J. zum EFU-Basislehrgang an die OÖ. Landesfeuerwehrschule als Vortragende eingeladen, um die im Einsatzunterstützungsdienst in den mittlerweile fünf Jahren gesammelten Erfahrungen vorzutragen. Die Organisation, Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten der EFU-Stützpunkte und der BOS Drohne wurde auch als Stationsbetrieb in den Funkübungen im Abschnitt Mauthausen geschult bzw. bei der Bezirkstagung „122 Minuten Feuerwehr“ präsentiert.

Am 2. August 2022 wurde der Stützpunkt gleich zu zwei Einsätzen nach Baumgartenberg und Waldhausen alarmiert, was aufgrund der verfügbaren Personalstärke gelungen ist. Weiters wurde der bisher erste Alarmstufe 3 Einsatz beim Brand des Holzverarbeitenden Gewerbebetriebes Fa. EBNER in Grein mit einem sehr wertschätzenden Feedback absolviert.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Kameraden, die sich diesen herausfordernden Aufgaben stellen und das Ansehen unserer Wehr auch über die Bezirksgrenzen hinaus repräsentieren, persönlich bedanken – es ist mir eine Ehre mit Euch in unserem Team arbeiten zu dürfen! Interessierte sind jederzeit willkommen und würden die Schlagkraft weiter verstärken – bitte jederzeit bei mir melden – *Andi Mayrhofer*.



„Rund ums Zeughaus“

Werte Dorfbevölkerung, werte Kammeraden!

Wieder geht ein arbeitsreiches und sehr intensives Jahr zu Ende. Das Jahr 2022 war geprägt von Übungen, Veranstaltungen, Planung für unser neues Feuerwehrhaus und vielem mehr.

Was hat sich im Jahr 2022 in meinem Sektor getan?

- Unsere alte Tauchpumpe hat das zeitliche gesegnet und wurde durch eine Tauchpumpe der Fa. Rosenbauer (Nautilus 8/1, 400V) ersetzt. Diese Pumpe wurde am LAST aufgerüstet. Im KLF-A wurde die bewährte Nautilus 4/1 (230V) aufgerüstet.
- Auch über den EFU-Stützpunkt ist vom Bezirksfeuerwehrkommando einiges an Ausrüstung hinzugekommen, wie z.B.: ein tragbares Notstrom Aggregat, diverse EDV Ausrüstung und ein größeres Whiteboard, um nur einiges zu nennen!



Was steht an?

- Da Hauptaugenmerk in der nächsten Zeit wird zweifellos der Bau unseres neuen Feuerwehrhauses!

Es geht aber nur nicht ein Jahr zu Ende, sondern auch eine Kommandoperiode! Es waren sehr intensive Jahre für unsere Feuerwehr, die laufenden Wartungen, Instandhaltungsarbeiten, Übungen und deren Vorbereitung und nicht zuletzt die vorbereitende Planung für den Feuerwehrhausbau verschlangen viel Zeit.

Nun möchte ich dies zum Anlass nehmen, um mich bei allen Kameraden und der Dorfbevölkerung für die Unterstützung in den letzten 5 Jahre zu bedanken!

Josef Luger

2022 – das Jahr der Vorbereitungen

Um im Projekt Feuerwehrhausneubau zielstrebig voranzukommen, wurde noch im alten Jahr 2021 ein Kernteam Feuerwehrhaus ins Leben gerufen. Bestehend aus sechs Kameraden startete die erste Sitzung am 04. Jänner 2022 mit folgenden Zielen:

1. die Nachbarschaft mit ins Boot zu bekommen
2. die Mannschaft auf einen einheitlichen Wissensstand zu bringen und für die bevorstehenden Aufgaben zu gewinnen
3. die Detailplanung des Feuerwehrhauses
4. Finanzierung der Eigenmittel

Um die beiden ersten Punkte abzudecken, führten wir im Jänner zuerst eine Informationsveranstaltung mit den unmittelbaren Anliegern durch. Die eigene Mannschaft informierten wir anschließend in sechs Kleingruppentermine. Bei diesen Veranstaltungen wurden der aktuelle Planungsstand, die voraussichtliche Zeitscheine sowie die notwendigen Arbeitsgruppen vorgestellt. Die internen Termine waren zusätzlich darauf ausgerichtet, Lust auf die Mitarbeit zu wecken und die Kameraden:Innen nach ihren Fähigkeiten für die unterschiedlichen Arbeitsgruppen und Aufgaben zu gewinnen.

Zur Umsetzung der Detailplanung und der Finanzierung teilten wir das Gesamtpaket in fünf Arbeitsgruppen auf.

- **Logistik** (AW Josef Luger)
- **Haustechnik** (HBM Philipp Brandstötter, HBM Manuel Jank)
- **Einrichtung** (OBI Michael Grubmüller)
- **technische Ausstattung** (BI Andreas Mayrhofer)
- **Marketinggruppe - Finanzierung** (HBI Wolfgang Buchner)

Alle Arbeitsgruppen konnten aufgrund der gelungenen Rekrutierung bei den Informationsveranstaltungen bestens mit Teilnehmern:Innen gefüllt werden.

Jede Gruppe arbeitet eigenständig ihr Aufgabenpaket ab. In getakteten Kernteamsitzungen wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen auf das Gesamtziel ausgerichtet.

Im August konnten wir das Ergebnis der Gemeinde unter Bürgermeister Christian Tauschek und bereits dem von Seiten der Gemeinde festgelegten Generalunternehmer „Neue Heimat“, vertreten durch Geschäftsführer Harald Weingartsberger, sowie allen Arbeitsgruppenteilnehmern präsentieren. Die detaillierte Aufbereitung der Ausführungsplanung konnte dadurch direkt in Angebotsausschreibung übernommen werden. Somit ist gewährleistet, dass wir auch das bekommen, was wir erarbeitet haben.

Danke an die Teilnehmer der Arbeitsgruppen!

Die Logistikgruppe hatte die Aufgabe ein Ersatzquartier auf die Beine zu stellen sowie Lagerflächen im Ortsteil Blindendorf für uns nutzbar zu machen.

Durch die kostenlose Nutzung des Grundstückes der Fam. Mayrhofer konnten wir bereits jetzt ein optimales Ersatzquartier errichten.

Durch die Nähe kann auch während der gesamten Bauzeit eine vollständige Einsatzbereitschaft gewährleistet bleiben

Ein großer Dank gilt hier der Familie Mayrhofer!

Die Marketinggruppe beschäftigt sich in dieser Zeit ein Konzept zur Finanzierung der benötigten Eigenmittel von 100.000€ aufzustellen und natürlich der öffentlichen Vermarktung

Einige Ergebnisse daraus wurden auch schon sichtbar.

- Start unseres Werbeslogans „Ha°st scho G`heat“ mit Infoplakaten bei unseren Ortseinfahrten in Blindendorf
- Ein gelungener „Kruckenberg Abend“ mit der Vorstellung des Ziel's von 100.000€
- Sparschweinaktion für die Dorfbevölkerung
- Sparschweinentleerung mit Frühschoppen/Graffitishow und Kasperlvorführung
- Event Berichterstattung in der Perger Rundschau



Bei der Sparschweinschlachtung zeigten sich die Blindendorfer und Weigersdorfer Bevölkerung sehr wertschätzend und leisteten mit ihrer Spende einen großen finanziellen Beitrag zum Neubau unseres Feuerwehrhauses.

DANKE für deine Spende und Teilnahme

Ein besonderer Dank gilt auch all den „neuen“ Jungfamilien in Kruckenberg, die sich an unserem gemeinsamen Projekt beteiligen.

Manche sind noch in Planung

- Abbruchparty „Beats on Fire“ am 17.02.2023 (Einladung auf der nächsten Seite)
- Firmenspendenaktion

Mit einem Besuch unserer Veranstaltungen unterstützt ihr nicht nur die Feuerwehr, sondern bringt auch Leben in unsere Dorfgesellschaft und ihre Entwicklung.

Mitte Oktober fanden die ersten Gespräche mit unserem Generalunternehmer „Neue Heimat“ statt. Hier wurde unter anderem auch unsere intern geplante Zeitschiene für den Neubau abgestimmt.

geplante Zeitschiene



In den kommenden Wochen werden wir unseren Energietank auffüllen, damit wir mit voller Energie im 1. Quartal durchstarten können.

Für offene Fragen im Zusammenhang des Neubauer stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.

Wolfgang Buchner

BEATS ON FIRE
 EINE ANDERE APRÈS-PARTY
 APRÈS-Beats mit Top-DEEJAI
 Freaky Show-Act ON FIRE
 Faschingsgaudi im Närrnhäusl
 Alnbar der Bussi Baba
 Ice-Bar
 Heiße Rumkugel
 Hexenkessel

Freitag, 17.02.2023
 FF-Haus Blindendorf von 17:00 bis 01:00 Uhr

www.ff-blindendorf.at
 Der Reinerlös dient dem Feuerwehrhaus-Neubau

Eintritt: FRJ bis 20:00 Uhr
 Hin- und Heimringerfahrten
 (danach 9 €)

Unsere Sponsoren

B & M ARCHITEKTUR
HOCHBAU - TIEFBAU
BM Bau GmbH

Ing. Brandstetter

4312 Ried/Rdmk. Blindendorf 39
 Tel. 0664 - 73 64 1827 - www.architekturbuero-bm.at



Fitness & Massage
 Tamara Aistleitner

Heilmasseurin | Medizinische Masseurin | Gruppenfitness - Trainerin

Spielplatzstraße 9 | 4222 Langenstein
 0650 - 22 31 299
tamaraaistleitner@yahoo.de



Die Software für soziale Einrichtungen

Verlaufsdokumentation - Personalwesen - Zeiterfassung

SPENGLEREI GK-DACH GMBH

Retzfeld 3 • 4222 St.Georgen/G.
 0664/44 22 707 • riegler@gk-dach.at

www.gk-dach.at

SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.



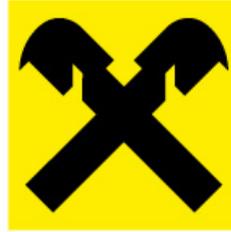
EIN UNTERNEHMEN DER HABAU GROUP

HAUSER & PARTNER GMBH
 VersicherungsAgentur

4222 St. Georgen/G.
 Marktplatz 2
 Tel.: 07237/ 26 36



Raiffeisen Perg



Reichhart **SUZUKI** **Way of Life!**

Machlandstraße 58 | 4310 Mauthausen | 07238/ 24 15
www.autohaus-reichhart.at

Denk **KURZ** vorbei
 schauen
LANGE profitieren.

Kontakt:
 Josef Roidinger
 M: +43 699 113 342 29
 E: josef.roidinger@unika.at

- Private Kranken-, Unfall- und Pensionsvorsorge
- KFZ, Leasing, SafeLine, Insassenunfall
- Haushalt- und Eigenheimversicherung

Mein Service in Ihrer Nähe! Denk **UNIKA**

www.unika.at

EBERSTEINER
 ZELTE | HALLEN | EVENT

Hochreiter
 Schlägerungen • Brennholz

Lieferant für Waldbesitzer!

(0677) 62 75 38 84 Peter Hochreiter
 Blindendorf 178, 4312 Ried in der Riedmark, hochreiter-peter@gmx.at

- Brennholzverkauf Hartholz trocken in jeder Schnittgröße erhältlich
- Lohnschlägerung
- Problembaumentfernung

Mega PIZZA&KEBAP

Mauthausenerstr. 47
 4222 St. Georgen/Gusen
 Bestellung: 07237 - 64 373

Gas - Wasser - Heizung - Solar - Wärmepumpen
 Df. Gasgerätekundendienst

Klinger Gerhard

Vormarktstrasse 80, M4 Park
 4310 Mauthausen
 Tel.: 07238 / 20 242
 Mobil 0699 / 125 177 26

office@heizgeraete-service.at
www.heizgeraete-service.at

DACHDECKEREI SPENGLEREI KALTENBRUNNER GmbH

Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen • Tel.: 07237 - 35 35

www.gk-dach.at




REISEWELT

Reisewelt Mauthausen

REISEWELT

REISEWELT

Reisewelt Mauthausen
 4310 Mauthausen,
 Postfachstr. 12, "Donaupark"
 Tel. 07238/4667, Fax 07238/4667-6
mauthausen@reisewelt.at

Oldschool
 Tattoo & Store

N1 Oldschool Tattoo & Store
 Mauthausenstraße 3
 4222 St. Georgen / Gusen

N1.Oldschool-Tattoo
 Tel. +43 681 / 204 43 772
N1oldschool@yahoo.com